



SV Bruchhausen-Vilsen

Jahresbericht 2020 U13 I + II

Jugendfußball > C-Jugend JSG Süstedt/Bruchhausen-Vilsen/Asendorf U15 I von Marik Nolte am 11.01.2021

Saison 19/20 (U12)

Für die Hallensaison meldeten wir, anders als draußen, zwei gleichstarke Teams um gänzlich entwicklungsorientiert statt ergebnisorientiert spielen zu können und auch um einen Kontrast zu der Draußensaison und der Aufteilung zu haben. Diese Hallenmannschaften nannten wir DB1 und DB2. Die DB1 qualifizierte sich mit 2 Turniersiegen in der Hinrunde 2019 für die A-Staffel während die DB2 sich nach einem 2. Platz beim ersten Turnier und einem Leistungseinbruch beim zweiten Turnier nur für die B-Staffel qualifizieren konnte.

Unsere Weihnachtsfeier feierten wir in der Soccerhalle in Bassum und bei Trainer Kai. Nach zwei Wochen Winterpause startete dann im neuen Jahr die Hallenrückrunde. Die DB1 konnte sich in der A-Staffel nicht weiter für das Endrundenturnier qualifizieren. Anders als die DB2, die in der B-Staffel durch zwei gute Turniere das Endrundenturnier erreichte und dort einen tollen 4. Platz belegte.

Jetzt war die Hallensaison vorbei und nun ging es in die Vorbereitung für die Fortführung, der im Herbst schon mit 2 Spielen pro Mannschaft begonnenen Saison. Die DA1 spielte 2019 durch den Qualisieg in der Kreisliga und konnte dort ihre beiden Spiele gewinnen. Somit hatten wir die volle Punktausbeute und standen in der Tabelle nur hinter Weyhe-Lahausen I, die ein besseres Torverhältnis hatten. Die DA2 blieb in der Quali etwas unter den Erwartungen und kam in die 2. Kreisklasse. Dort konnten wir eines der beiden Spiele verdient gewinnen (Derby gegen Martfeld) und das andere verloren wir verdient, somit landeten wir in der Tabellenmitte, auf Platz 4.

Da es viel regnete mussten wir in der Vorbereitung noch häufig in die Halle ausweichen und konnten nur ein DA2 Testspiel absolvieren bis dann der Lockdown alles pausieren ließ.

Um auch in dieser Zeit die tolle Gemeinschaft aufrecht zu erhalten, vor allem aber die Zeit nicht ungenutzt zu lassen, sondern im Gegenteil, weiter Fortschritte zu machen starteten wir mit dem Hometraining. Dabei gab es nahezu täglich eine kleine Challenge/Aufgabe, häufig per Video, mal mit und mal ohne Ball. Wir organisierten in diesem Rahmen auch kleine Wettbewerbe z.B. führten wir unsere Hochhaltchallenge fort. Die Jungs machten gute Fortschritte und drei gewannen einen neuen Fußball. Nebenbei sammelten wir uns noch selbst um unser Stickeralbum des SVBV voll zu bekommen.

Dass Ende Mai endlich wieder Training in Kleingruppen unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln erlaubt war, ließen wir uns nicht zweimal sagen. Alle waren heiß und wir starteten wieder mit einer häufig 100%tigen Trainingsbeteiligung. Wir waren bei jeder Einheit mindestens 3 Trainer und konnten die Jungs so immer in Kleingruppen unterteilen und auch deutlich besser auf die Abstände achten.

Das klappte auch so gut weil uns seit Ende Februar der frischgebackene Junior-Coach Noah Bär als Co-Trainer unterstützt. Noah konnte sich super schnell integrieren, ist sehr lernbereit und immer eine Top-Unterstützung. Immer wenn wir dennoch Not am Mann hatten, standen zusätzlich auch Niklas Leder, Frank Windhorst, Anatole Wagschal und Patrick Kussauer als Trainer bereit. Ein großes Dankeschön an euch fünf.

Durch den dann folgenden offiziellen Saisonabbruch beendete die DA1 die Kreisligasaison wie zur Winterpause auf Platz 2, punktgleich mit dem 1. Platz. Die DA2 beendete die Saison auf dem 4. Platz. Das hört sich gut an ist aber natürlich nicht so aussagekräftig, deswegen im Folgenden noch ein paar Fakten:

Fakten / Statistiken zur Saison 19/20:

- Die DA1 hat kein Pflichtspiel verloren, abgesehen von einem Qualispiel in dem aber nur 2 der 7 festen DA1 Spieler dabei waren.
- Insgesamt hatten wir in der Saison 29 Spiele / Turniere (zum Vergleich: in der vorherigen Saison hatten wir mit nur einer statt zwei Mannschaften 32 Spiele).
- In den 29 Spielen / Turnieren konnten wir 138 Tore erzielen.
- 14 verschiedene Torschützen haben in der Saison getroffen von insgesamt 23 Spielern. Mindestens ein Scorepunkt konnten sogar 18 Spieler sammeln.
- Wir spielten ganze 4 xl gegen die SBS Kickers und hätten auch noch ein 5. Aufeinandertreffen gehabt, wäre die Saison nicht abgebrochen worden.
- Insgesamt hatten wir 77 Trainingseinheiten (zum Vergleich: letzte Saison hatten wir 57 Trainingseinheiten) Obwohl wir diese Saison also etwa 2 Monate gar nicht und dann erst nur eingeschränkt trainieren konnten, hatten wir dennoch 20 Einheiten mehr als vorige Saison.

Intern beendeten wir Mitte Juli die Saison mit einem „Mini-Saisonabschluss“ draußen im Regen und mit Abstand. Dabei wurden nach einer Stunde Fußball, die zwei besten Torschützen (Philipp Quast 45 T., Max Wolfermann 30 T.), Vorlagengeber (Felix Quast 18 V., Arjen Wagschal 13 V.) und Spieler mit der besten Trainingsbeteiligung (Arjen 70x, Max 69x) mit einer Medaille geehrt. Neu führten wir die Kategorie „Spieler der Saison“ (Bahne Glindemann) ein, in der es um die stärkste Entwicklung ging und es einen Pokal gab.

Ein Spieler verlässt uns zum Ende der Saison, gleichzeitig bekommen wir Verstärkung von sechs neuen Spielern, die wir beim Saisonabschluss vorstellten.

Über die vielen entfallenen Ligaspiele waren wir sehr traurig, denn für beide Mannschaften hätten sehr viele Spiele gegen gute Gegner auf Augenhöhe angestanden. Solche hatten wir mit der DA1 in dieser Saison sehr wenige. In diesen Spielen kann man sich aber natürlich am besten entwickeln und am meisten lernen.

Saison 20/21 (U13)

Ohne Pause starteten wir in den Sommerferien in die neue Saisonvorbereitung mit einem dreitägigen Trainingslager in Schwarme. Da die neue Saison erst im September losging organisierten wir einige Freundschaftsspiele. In diesen Testspielen hatten wir 7 Gegner aus anderen Kreisen dabei, davon drei Spiele gegen C-Jug/U14 Mannschaften und schon zwei Spiele auf dem 11er Feld. Die Highlights in den Testspielen waren das 0:2 gegen Werder Bremen III U14 und das Spiel im Edeka-Turnier der DA1. Alle andern Testspiele konnten wir auch etwas überraschend deutlich für uns entscheiden. Die DA1 gewann gegen die JSG Hämelhausen II 3:8 und gegen die erste der JSG Hämelhausen I auf dem 11er Feld 0:6. Die DA2 gewann gegen die JSG Rethem 8:0, gegen den TSV Melichiorshausen 4:1 und mit einer gemischten Truppe aus DA1 und DA2 gegen die JSG Hassel I ebenfalls mit 4:1. Auch das Spiel gegen die Bremer fand auf dem für uns noch ungewohnten 11er Feld statt. Zudem war Werder eine U14 Mannschaft und bis auf 2 Spieler alle 1-3

Jahre älter als unsere Jungs. Wir machten das vor allem defensiv richtig stark und gingen so mit 0:0 in die Pause. In der zweiten Halbzeit gaben wir Bremen bewusst mehr Räume vor unserem Tor, weil wir probierten nach Ballgewinn schnell hochzuschieben um mehr offensive Akzente zu setzen.

Ende August hatten wir dann einen tollen Team Tag am Dümmer See mit einem Stand-Up-Paddeling-Polo-Turnier und einem stärkenden Picknick zum Abschluß des Tages.

Im Rahmen des Edeka-Jahrhundert-Turniers holten wir das Spiel, was im Frühjahr dem Lockdown zum Opfer gefallen war, gegen TuS Komet Arsten nach. Unsere Leistung war solide, doch wir mussten uns gegen die fußballerisch sehr starken Gegner verdient geschlagen geben. Die Arstener zeigten uns, was für uns der nächste Entwicklungsschritt ist.

In dieser Saison haben wir noch einige Strukturen oder Methoden beim Training und Spiel verbessert. Z.B. haben wir noch mehr in Spielformen statt in Trainingsformen trainiert und sind deutlich länger im Schwerpunkt Passen geblieben. Da sind wir auch beim Fokus dieser Saison, in der es nicht mehr darum geht "wie spiele ich den Pass", sondern "wohin spiele ich den Pass" also um die taktischen Grundlagen. Daneben spielt auch die Neuroathletik eine immer größer werdende Rolle im Training mit, z.B. Augentraining.

Im September ging es dann endlich wieder los mit Pflichtspielen. Nach 6 Wochen durchgetakteter Vorbereitung startete die Qualifikation. Beide Mannschaften wurden in die gleiche Quali-Gruppe eingeteilt und das erste Spiel sollte gleich das Spiel gegeneinander sein. Die DA1 besiegte die DA2 mit 10:1.

Die DA2 mit der das Ziel die Qualifikation für die 1.KK ist, legte sehr gut los. Mit Hilfe von Kurzeinsätzen von nicht festgespielten Spielern der DA1 konnte die DA2 den TUS Varrel II mit 10:0, die JSG Sulingen II mit 7:4 und TSV Bassum mit 7:2 besiegen. Gegen TuS Sudweyhe verloren sie allerdings mit 1:7. Die DA2 steht damit mit 9 Punkten auf einem guten 4. Platz, so dass das Ziel, in der 1. KK zu spielen, bereits erreicht ist, obwohl noch zwei Spiele zu spielen sind.

Die DA1 spielte zeitgleich gegen Weyhe-Lahausen II. Die waren etwa ähnlich stark wie TuS Komet Arsten doch wir waren noch stärker. Nach einem 1:1 in der Pause stellten wir in der zweiten Hälfte auf 1:5 und bekamen in der Nachspielzeit noch das 2:5. So war es geschafft wie letzte Saison (der 4:3 Sieg in letzter Minute) konnten wir Weyhe das zweite Mal schlagen und dieses Mal sogar deutlicher, obwohl Weyhe fußballerisch immer noch etwas stärker war. Da zeigt sich wieder das knappe Spiele sich häufig mit der Zweikampfquote entscheiden. Danach war direkt das nächste schwere Spiel in der Quali, gegen TUS Sudweyhe dran. Nach der Milchmädchenrechnung sollten wir gewinnen, denn Sudweyhe verlor gegen Weyhe-Lahausen II mit 0:5. Wir versuchten im Vorhinein uns natürlich die Selbstverständlichkeit zu nehmen und die Wichtigkeit des Spieles wahrzunehmen. Denn bei einer Niederlage wäre unser Sieg gegen Weyhe-Lahausen II egalisiert und alle drei Mannschaften wären am Ende wahrscheinlich punktgleich und das Torverhältnis würde über die Ligazugehörigkeit entscheiden. Beim Spiel fehlten uns dann leider 2 der festen DA1 Defensivspieler und wir ließen uns überrollen und gingen mit 1:4 Rückstand in die Pause. Nach der Pause zeigten wir, auch mit einem der fehlenden Spieler wieder ein anderes Gesicht und wir dominierten das Spiel stark, doch kamen durch eine fahrlässige Chancenverwertung nur auf ein 3:4 Endergebnis.

So war der beschriebene Fall eingetreten und in den nächsten Spielen mussten wir möglichst viele Tore schießen um die Qualifikation für die Kreisliga zu schaffen. Das machten wir mit 12:0 gegen Tus Varrel II, doch das Spiel fühlte sich paradoxer Weise eher wie eine Niederlage an, denn es wäre mehr drin gewesen. Uns hatte die spielerische Leichtigkeit komplett gefehlt und wir haben Chancen vergeben, die wir sonst recht sicher gemacht hätten. So legten wir in den nächsten Einheiten den Fokus mehr auf Spaß beim Spiel und Chancenverwertung. Das klappte dann im nächsten Spiel wieder etwas besser. Wir gewannen 14:0 gegen die SBS Kickers, was nebenbei unser bisher höchster Sieg ist.

So stehen wir aktuell gut da müssen aber die zwei übrigen Spiele noch gut spielen.

Bedauerlicherweise unterbricht der zweite Lockdown und es geht in die Hometraining-Phase 2. Jetzt haben wir mit den Erfahrungen aus dem ersten Lockdown ein Trainingskonzept aufgestellt, mit dem wir das maximale aus der Zeit holen wollen. Das Hometrainingprogramm besteht aus folgenden Punkten: 1. tägliche Gewohnheit jonglieren mit den Händen und Füßen; 2. 2x in der Woche Einzeltraining mit vielen Videos und individuellen Plänen; 3. 2x in der Woche Ausdauertraining; 4. Livetraining per Videomeeting, 5. training an individuellen Zielen.

Als Fazit zu dem Jahr kann man sagen, dass wir es so gut es ging genutzt haben und z.B. alle Ferien durchtrainiert haben und das sieht man auch in der super Entwicklung. Wir sind dennoch etwas traurig um die entfallenen Spiele in dem goldenen Lernalter. Denn du lernst durch nichts besser als echten Wettkampf. Wir können es nicht ändern, sondern müssen das Beste aus der Situation machen. Da sind wir auch beim Punkt Mindset in dem wir auch in diesem Jahr gute Fortschritte machen konnten. Wir konnten dieses Jahr enorm viel lernen, probieren und Spaß haben und wollen in der nächsten Saison unsere Luft nach oben weiter nutzen und die nächsten Schritte machen mit hoffentlich möglichst vielen Wettkampfspielen.

#teileinerausergewöhnlichenmannschaft

#stärkerausdemlockdown

Trainer: Kai & Marik Co-Trainer: Noah



www.comav.de - Vereinszeitung war gestern

<http://www.svbv.de>